



SAILER-NEWS

Johann
Michael
Sailer
Gymnasium

FEELCONNECTED

Juli 2021

Das
Johann-Michael-Sailer-Gymnasium Dillingen
informiert

Schuljahr 2020/2021
24. Jahrgang Nr. 5

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das jetzt zu Ende gehende Schuljahr 2020/21 und das neue Schuljahr 2021/22 sind am Johann-Michael-Sailer-Gymnasium geprägt von Phasen des Umbruchs, der Neuerungen und der Herausforderungen. Gleichermaßen ist auch unsere Gesellschaft von großen Veränderungen betroffen, nicht nur durch die zu bewältigenden Folgen der Pandemie, sondern insbesondere durch die Digitalisierung, die Lebens- und Arbeitswelt verändert und auch vor der Schule und dem Sailer-Gymnasium nicht Halt macht. Die Schule muss diese Herausforderung annehmen und meistern. Unser Sailer-Gymnasium stellt sich dieser Aufgabe gerne mit großem Engagement.

Während sich das Schulgebäude im Umbruch befindet, der „weiße Bau“ wird einem hochmodernen Neubau weichen, gut die Hälfte des Altbaus ist bereits abgerissen, im Oktober beginnt der Startschuss für einen hochmodernen Neubau, der Ende 2023 fertig gestellt sein soll, dürfen wir uns an unserer Schule auf bewährte Strukturen verlassen, um pädagogische Herausforderungen zu meistern. Es sind dies Strukturen, die über die Jahre und mit vorausschauend weiterentwickelt wurden.

Eine der Herausforderungen, die uns aktuell begegnet, sehen wir

in der Erfüllung unserer Aufgabe, „Gemeinsam Brücken (zu) bauen, Kompetenzen (zu) stärken und Gemeinschaft erleben (zu lassen)“. Am Sailer-Gymnasium realisieren wir deshalb

- Brückenkurse in der letzten Ferienwoche in den Kernfächern (entsprechend den Anmeldungen und den Lernstand-Evaluationsergebnissen),

- Maßnahmen zur individuellen Förderung im Regelunterricht,

- Brückenkurse, die außerhalb des Unterrichts angeboten werden,

- ein spezielles Programm mit Workshops während des neuen Schuljahres.

Eine wichtige Rolle beim Aufbau dieser Strukturen spielen neben dem Elternbeirat, dem ich auch in diesem Schuljahr für sein Engagement und seine Unterstützung in außergewöhnlichen Zeiten meinen herzlichen Dank ausspreche, insbesondere auch die Beratungslehrer und Fachbereichsleiter.

Gestatten Sie, sehr geehrte Eltern, dass ich mich an dieser Stelle nun mit einem besonderen Anliegen an Sie wende:

Vor dem Hintergrund der pandemiebedingten Maßnahmen, die an allen Schulen zu Distanzunterricht geführt haben, mag bei dem einen oder anderen möglicher, aber fälschlicherweise der Eindruck entstanden sein, Präsenzunterricht sei ersetzbar und habe an Bedeutung verloren. Nur so erklärt sich die Schulleitung die in diesem Schuljahr bedenklich hohe

Zahl an Entschuldigungen, Krankmeldungen der Schüler vor und während des Vormittags, die fehlende Nachbereitung des Unterrichts, unpünktliches Erscheinen und ein scheinbar willkürliches Kommen und Gehen. Dadurch entstehen bei den Schülerinnen und Schülern zusätzliche fachliche Lücken, die eigenverantwortlich nur schwer zu füllen sein werden. Im kommenden Schuljahr wird die Schulleitung daher ein besonderes Augenmerk darauf haben, dass die Schülerinnen und Schüler ihrer Pflicht, am Unterricht teilzunehmen, nachkommen. Bitte unterstützen Sie uns und Ihr Kind in dieser Hinsicht, beachten Sie bei Unterrichtsbefreiungen und Krankmeldungen die gesetzlichen und schulinternen Bestimmungen, damit es für Ihr Kind ein erfolgreiches neues Schuljahr wird.

Nun bleibt mir, Ihnen allen, der gesamten Schulgemeinschaft und insbesondere der SMV, die in diesem Schuljahr Außerordentliches geleistet hat, erholsame Sommerferien zu wünschen.

Kurt Ritter
im Namen der gesamten
Schulleitung



Aktiv gegen Cyber-Mobbing

Viele Schülerinnen und Schüler sind sich nicht bewusst wie schnell „harmlose Späße“ in der digitalen Welt in traurigen Ernst umschlagen können, der bei ihren Mitschülern zu großem Leid bis hin zu Depressionen führen kann – in extremen Fällen sogar zu Selbstmorden oder Amokläufen. Cybermobbing ist längst kein Einzelphänomen mehr. Wenn wir online sind, kann jeder mit jedem kommunizieren und das meistens öffentlich. Dabei passiert es leider immer häufiger, dass vor allem Jugendliche im Netz fertiggemacht werden. Unter dem Motto „Miteinander statt Gegeneinander“ gestalteten wir in Kooperation mit der örtlichen Polizeidienststelle einen zweistündigen Workshop. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5-9 erfuhren mehr über das Verhalten im Netz und die Dynamik, die bei dieser Form des Mobbings entsteht. Darüber hinaus verwiesen wir auf die Konsequenzen, die eine unbedachte Nachricht im Internet nach sich ziehen kann und machten die Jugendlichen mit den rechtlichen Aspekten vertraut. Sie lernten einerseits mit den mannigfaltigen Möglichkeiten des Internets souveräner, verantwortungsvoller und sicherheitsbewusster umzugehen, andererseits wurden sie für diese Thematik sensibilisiert.

Ein großer Dank gilt allen Beteiligten, den Verbindungslehrern Frau Eppinger und Herrn Schneider, der Schulleitung, der Polizei Dillingen und den Moderatoren, die dieses Projekt unterstützt und ermöglicht haben.

Hannah Günther für die SMV



Der Umgang mit dem iPad/Tablet - Medienkompetenz

Unter dem Motto „Schüler für Schüler“ fand in der zweiten Juli-Woche für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5-8 ein Grundlagenkurs rund um den Umgang mit einem digitalen Endgerät statt. In diesem Workshop ging es in erster Linie um den Erwerb der Fähigkeit im sicheren Umgang mit dem iPad/Tablet. Neben einer Einführung in Technik, Handhabung und Funktionen des iPads/Tablets, wurden verschiedene Medienkompetenzen, wie beispielsweise „Struktur und Organisation“ oder „Präsentieren und Produzieren“ in den Fokus genommen.

In diesem Zusammenhang lernten die Teilnehmenden anhand von konkreten Beispielen, wie iPads/Tablets möglichst konstruktiv im Unterricht eingesetzt werden können. Das Ziel des Workshops bestand darin, allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Sicherheit im Umgang mit dem iPad/Tablet als Unterrichtswerkzeug zu geben, einen verantwortungsvollen, aktiven und kreativen Umgang mit Medien zu lehren und im Anschluss anhand der kennengelernten Möglichkeiten einen bewussten Umgang zu ermöglichen, um die digitalen Werkzeuge gezielt einsetzen zu können.

© Hannah Günther und Jonas Herreiner

Ausgezeichnete Antolin-Lesesieger am JMS



Die besten Leserinnen und Leser des Johann-Michael-Sailer-Gymnasiums präsentieren stolz ihre ‚Antolin‘-Urkunde: (v.l.) Schulsieger Josef Gartner, zweiter Platz Max Bressel (beide 5c), Schulleiter Kurt Ritter, dritter Platz Anja Bauer (6d), Unterstufenbetreuer Stephan Seiler und dritter Platz Luca Hofer (5d). Auf dem Foto fehlt die weitere Drittplatzierte Michaela Rößle (6b).

Lesen ist ein wesentlicher Schlüssel für Bildung. Wer nicht richtig lesen kann, hat im Leben nur begrenzte Chancen. Eine umfassende Lesekompetenz ist daher Voraussetzung für die persönliche Entwicklung, für Erfolg im Berufsleben und für gesellschaftliche Teilhabe. Wer regelmäßig liest, stimuliert nämlich die eigenen Gehirnzellen, trainiert seine kognitiven Fähigkeiten und verbessert Vokabular und Konzentrationsfähigkeit. Auch die emotionale Intelligenz werde verbessert, belegen zahlreiche Studien.

Dass Lesen am Johann-Michael-Sailer-Gymnasium für viele UnterstufenschülerInnen aber einfach ein äußerst beliebtes Hobby ist, belegen auch dieses Jahr die Ergebnisse der Antolin-Leseaktion. So wurden in bewährter Weise an unserer Schule am Ende des Schuljahres die Antolin-Sieger geehrt. Schulsieger wurde Josef Gartner (Klasse 5c), der zu 194 gelesenen Büchern Fragen beantwortet und sensationell fast 12800 Punkte gesammelt hat. Ihm folgt dicht dahinter Max Bressel (5c) mit circa 11800 Punkten. Den dritten Platz teilen sich Michaela Rößle (Klasse 6b), Anja Bauer (Klasse 6d) und Luca Hofer (Klasse 5d) mit einer ebenfalls tollen Leseleistung von circa 5000 Punkte zu etwa 70-100 gelesenen Büchern – in einem Schuljahr!

Alle Sieger erhalten neben einer Urkunde einen Büchergutschein, um auch weiterhin genügend Lesestoff zu haben. Herzlichen Glückwunsch!

Tutorenschulung

Neue Tutorinnen und Tutoren am JMS

„Hast du die Motivation und Freude daran, im kommenden Schuljahr Tutorin oder Tutor zu sein?“

„Traust du es dir zu, ein kompetenter Ansprechpartner für die Jüngsten an unserer Schule zu sein?“

Diese und ähnliche Fragen stellten sich in den vergangenen Wochen zahlreiche Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe.

So werden unter dieser Maßgabe aktuell 16 Achtklässlerinnen und Achtklässler als Tutorinnen und Tutoren für die neuen 5. Klassen unter der Leitung des Mittelstufenbetreuers OStR Shahram Behfar und des Unterstufenbetreuers OStR Stephan Seiler auf ihre künftige wichtige Aufgabe vorbereitet und dafür ausgebildet.

Von Anfang an liegt dabei der Fokus auf den Bedürfnissen der „Kleinen“ und darauf, was pädagogisch sinnvoll ist. Besonderes Anliegen der beiden Stufenbetreuer ist

dabei, dass sich die Tutorinnen und Tutoren im Alltag als Ansprechpartner verstehen, die aktiv und bewusst den Kontakt mit den „Kleinen“ pflegen, um deren Bedürfnisse zu kennen und eventuelle Sorgen zu beheben.

Und so lernen die Tutoren beispielsweise, sicherer und bestimmter aufzutreten, im Projektmanagement effizient zu werden, verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten zu nutzen, gruppendynamischen Prozesse ernst zu nehmen und bei allen Aktionen die Aufsichtspflicht zu beachten.

Voller Tatendrang können hoffentlich die ausgebildeten Schülerinnen und Schüler ihr neues Wissen und ihre erworbenen Kompetenzen dann im neuen Schuljahr umsetzen. So werden sie unter anderem eine Schulhausrallye für die neuen Schülerinnen und Schüler in der ersten Schulwoche gestalten und „ihre“ 5. Klasse am Wandertag begleiten.

Weitere Aktionen sind in Planung. Seid gespannt!



Die Tutoren in action frei nach dem Motto #feelconnected



Sailer-Eulchen

Liebe Schülerinnen und Schüler,

in der letzten Ausgabe der Sailer-News haben wir angekündigt, den Siegernamen für unser kleines Sailer-Eulchen bekannt zu geben. Und da es ein Name ist, der in allen an unserer Schule gelernten Sprachen gleich ausgesprochen wird, stellt sich unser Eulchen voller Stolz selbst vor:



Wir gratulieren Mia Scheffler aus der Klasse 5d für ihren tollen Namensvorschlag und freuen uns, dass unser kleines Sailer-Eulchen nicht mehr namenlos durch das Schulhaus flattern muss.

Mia darf sich über einen Kinogutschein freuen, den sie im Filmcenter Dillingen einlösen kann.



Juli

26 Abschlussgottesdienst entfällt

27 8 - 12 Uhr
Alternatives Sportfest (5-8) und Turniertag (9-10) entfällt

28 Wandertag

29 Letzer Schultag

September

6-10 Ferienkurse „Brücken bauen“

14 1.Schultag (7.50 - 10.15 Uhr)
5.Klassen: Ende 10.25 Uhr

15 1.+2.Stunde: Klassenleiter
3.-6.Stunde: Unterricht nach Flexi-Stundenplan;
Ende: 11.55 Uhr:
danach Beginn Förderkurse

16 Unterricht nach Stundenplan

Ferientermine

30. 07. - 13. 09. Sommer

30. 10. - 07. 11. Herbst

24. 12. - 09. 01. Weihnachten

26. 02. - 06. 03. Frühjahr

09. 04. - 24. 04. Ostern

04. 06. - 19. 06. Pfingsten

Alle Termine sind natürlich unter Vorbehalt. Stand: 26.07.2021



Tutorenprogramm „Schüler helfen Schülern“



Das kennt jeder! Manchmal versteht man komplizierte Sachverhalte besser, wenn jemand erklärt, der selbst ähnliche Voraussetzungen hat wie man selbst.

Im Sinne des Tutorenprogramms „Schüler helfen Schülern“ wurde deswegen an unserem Johann-Michael-Sailer-Gymnasium direkt nach den Pfingstferien für Schülerinnen und Schüler der 5. Jahrgangsstufe individuell oder in Kleingruppen Förderunterricht angeboten – völlig kostenlos.

Organisiert durch Unterstufenbetreuer Stephan Seiler und hilfreich unterstützt durch die jeweiligen

Fachlehrer der 5. Klasse wurde dies im Rahmen einer Nachbereitung des Unterrichtsstoffs in den Kernfächern Deutsch, Englisch und Mathematik außerhalb der Unterrichtszeit von engagierten Tutorinnen und Tutoren der 9. Jahrgangsstufe in Kleingruppen in Präsenz oder per Videokonferenz ermöglicht.

Denn wir wollen als Schulfamilie, dass keine Wissenslücken entstehen und alle im nächsten Schuljahr wieder ohne Probleme durchstarten können! In diesem Sinne sind nun auch die Brückenangebote in zahlreichen Kernfächern der Jahrgangsstufen 5-10 zu verstehen, die in der letzten Sommerferienwoche angeboten werden.



Gemeinsam
an allem
gewachsen

Wenn man mit dem richtigen Material versorgt ist.

Wir unterstützen seit vielen Jahren Schulen und Schüler beim Lernen.
Sprechen Sie uns darauf an.

 Sparkasse
Dillingen-Nördlingen